Dimensionen der Aufgabengestaltung im Kontext zukunftsorientierter Prüfungsformate

Zeitstruktur	Feste Bearbeitungszeiten (z.B. 45/90 Minuten)	Flexible Zeitfenster und Meilensteine, angepasst an den Produktentwicklungsprozess und iterative Arbeitsweisen.
Arbeitsumgebung	Klassenraum als primärer Arbeitsort	Hybride Arbeitsumgebungen, die sowohl physische als auch digitale Zusammenarbeit ermöglichen.
Hilfsmittel	Keine oder begrenzte Hilfsmittel	Erweiterte digitale Werkzeuge, einschließlich KI-gestützter Assistenzsysteme und Prototyping-Tools.
Produktformate	Standardisierte Produkte (z.B. Texte, Präsentationen)	Multimodale Ergebnisse wie Prototypen, Videos, Simulationen und interaktive Anwendungen.
Arbeitsweise	Einzelarbeit	Kollaborative Teams und agile Methoden wie Design Thinking und Scrum.
Aufsicht und Kontrolle	Strenge Lehrerkontrolle	Selbstorganisierte Prozesse mit Check-ins und Peer-Reviews.
Strukturierung	Standardisierte Vorgaben	Lernende als Co-Designer des Prozesses, begleitet durch Coaching und Moderation.
Methoden	Analoge Methoden	Digitale und hybride Methoden, kombiniert mit handlungsorientiertem Arbeiten.
Lernpfade	Einheitliche Aufgabenstellungen	Individualisierte Aufgaben mit differenzierten Anforderungen und Feedbackzyklen.
Feedbacksysteme	Lehrkräftezentriertes Feedback	Multimodales Feedback aus Peer-Reviews, KI-gestütztem Feedback und Lehrkräftefeedback.

CC BY SA

Haake & Hegermann (2025) basierend auf der Idee von Axel Krommer (2020)